

**D**e worde lamuelis des koninckes **sinē**  
 dese die hier na volgent. **D**at gesichte  
 dat myt en sijn moeder vnderwisede.  
**M**ijn allerlieffste **W**at heffstu gedaē. **W**at  
 du allerlieffste mines bukes. **W**at du allerlieff  
 ste miner bergerden. **N**iet en giff dijn gued dē  
 wiuen ende dijn rijckdom to verdyllygen dye  
 koninge. **N**yet en wil du koninck lamuel niet  
 en wil den koningen wijn geue. wante dat en  
 is niet hemelicks dat die drunkheit regneert.  
 dat sy vylliche niet en drinken en vergete der  
 gerichtē ende verwandelen die saken der kind  
 der armen. **S**ueten dranck fall man geuen dē  
 bedroueden ende wyn die bedrofft synt vā her  
 ren si solen drinken ende vergete eres armodes.  
**E**n solē eres wewē niet met gedēkē. **D**inē mōt  
 do vp vor dē stummē ende dē saken aller kynde  
 re die ouer lant gaent. **D**o vp dinen mont. en  
 de bewise dat gerecht is en wreke dē armē. en  
 den vmechtigen **A**leph. **W**ye sal daer vps  
 den een stark wijs. **V**ere en an den vtersten  
 ende is ere loen. **B**eth. **E**res mānes herte heft  
 bet ruwen in er ende fall genes roues behouen  
**G**ymel. **S**y wedder gyfft en guet. ende nyet  
 quaet alle die dage sijns leuens. **D**elet. **S**y  
 soechte wullen en vlæs ende heeft gewerket  
 mit rade erer hende. **H**e. **E**nde is worden als  
 eens kreemers schyp dat vā verres her sy broet  
 brenget. **V**au. **E**nde des nachtes stunt sy vp  
 ende gaff dē roeff eren gefinde ende spysē eren  
 dennen. **Z**ay. **S**y merkede dē acker ende galt  
 den van der vrucht erer hande plantede sy erē  
 wingarden. **H**eth. **S**y vmbgorden ere lenden  
 mit starkden ende starkede eren arm. **T**eth.  
**S**y smakde en sach dat ere kopenschap gued  
 was. **L**ere lichte en sal in der nacht nyet geles  
 schet werden. **P**oth. **E**re hant heeft sy gesat  
 to starkheyden. ende ere vinger vmb grypen  
 de spylle. **C**aph. **S**y opende ere hant den no  
 troffigen ende sy rekede ere hant to den armē.  
**L**amech. **S**y en fall nyet vruchtē eren huse vor  
 die kolde des snees. wāte alle ere ingefinde sint  
 geclēdet mit dobbelen gekleide. **M**en een ge  
 stripet cleit heeft sy sik gemaket sammith. en  
 putput is er cleit. **M**in. **E**re man is edel in dē  
 porten als he sietet mit dē ouersten des landes.  
**S**amech. **E**yn sindal makede sy ende verkoff  
 te dat ende gaff enen gordel dē chananeo. **M**yn  
**S**tarkheit ende schoenheit is ere cleit. en fall  
 lachen in den lesten dage. **P**he. **E**re mōt heeft  
 sy vp gedaen der wijsheit ende der ee die sacht  
 modicheit is in ere tungen. **S**ade. **S**y maeck  
 ten die wege eres huses ende sy en ath ere broit  
 met ledich. **C**oph. **E**re kindere stonden vp en  
 de seden. sy were die allerfaliechste. en ouck ere  
 man dye leuede sy. **R**es. **V**ele dochtere hebben  
 rijckdom vrgadder. mer du allene heeft sy al

le ouer gaen. **S**yn. **D**ye grātie is drogennach  
 tich. ende ydell is die schoenheit. **E**yn wijs die  
 got vruchtet dye fall gelaut werden. **T**hau  
 Gefft vrucht ere hande ende ere werks solen sy  
 louen in den porten.

**H**yt gaen vut dye byworde **S**alomons.

**H**yt begynt **E**cclēsiastes dat. **xviii**. boeck  
 der bybelen. ende leret **w**elmaen dye ydelheyt  
 der werelt. ende vntucht ende laster des leuens  
 ende enen saligen voortganck in dogeden.

**D**at eerste Capitel sprickt dat alle dynck  
 ende werck vp erden in all meyst ydelheit. en  
 dē eyn bekumminge des gepltes. en dat nyet  
 mant sta na sundetinget groter wijsheit. wan  
 te to veler wijsheit hoert groet arbeit en groet  
 vnerdicheit is dat yne.



**D**e worde **E**cclēsiastes  
 Davits sō des koniks  
 van iherusalem **synē**  
 dese. **I**delheit der ydel  
 heiden sprickt ecclēsi  
 stes. ydelheit der ydel  
 dē en alle dinck sy idel  
 heyt. **W**at heeft eyn  
 nysehe meer van aller

finet arbeit die he arbeit vnder der sonen. **D**at  
 geslechte v̄gāt ende dat geslechte komet mer  
 die erde star ewelike. die sonne geit vp en ned  
 der to ere stad ende dan veriset sy wedder. en  
 sy geit vmb dor dat suden ende kumpt toe den  
 nodden. **D**er geyst **dat is die sonne**. geit alle  
 vmb ende vmb vnderfokende alle dinck. ende  
 keret wedder in eren arkel. **A**lle vloet geit in  
 dat mer ende dat mer en geit nyet ouer. **T**oe  
 der steden dat die vloyde vut komen dat kyre  
 sy wedder vmb dat sy wedder vloyen. **A**lle din  
 ge sint swar ende die minsche en mach sy nyet  
 vptleggen mit reden. **D**at oge en woert nyet  
 versadet van sien noch dat oer enwert niet ver  
 tuult mit hoer. **W**at is dat gewest is. **D**at sul  
 ue dat to komen is. wat ys dat gemackt ys.  
**D**at sulue dat men noch maken sal. vnder der  
 sonen en is niet nuwes. noch nimant en mach  
 seggen siet dat is wat nuwes. wante to hant  
 is dat verlede in dē werelde die vor ons wate.  
 der erste gedēckē en is niet noch ok der dinge  
 die hier na tokomē sint en fall wesen geyn gedē  
 kē by dē genē die tokomē sint in dē vterste da  
 gē. **E**cclēsiastes was konick vā isrl in iherlm  
 en ik vpsatte in minē mode to sōkē. en wijslike  
 vnderstātē vā alle dē digē die vnd der sōnē gesceē  
**D**ese allerqualste vnledicheit gaf got dē nyse



kinderen dat sy sich daer ynne solde wreunledi-  
gen. Ick besach alle dinge dye geschieden vnder  
der sonnen. Syet ende sy sint alle ydelheyt en-  
de quellinge des geestes. Mer swaerliken wer-  
de dye verkeerde gestraffet. ende vngelick ge-  
getaell is der gecken. Ick sprack in mynē her-  
ten. Syet ick bin groet gemaeckt ende bouen  
ga alle in wijsheyt dye voer my warē in iheru-  
salem en my gedachte heft vele dīges bescouw-  
ynliken. ende ick hebbe geleert ende gedacht  
in min herte vmb dat ik weten solde wijsheit  
ende loeringe ende dwalinge ende sotheyt ende  
ick bekande dat in desen was arbeyt. ende  
quellinge des geestes vmb dat in vele wijsheit  
vele vwerdicheyt is ende dye daer konst toe  
leert: hy doet daer oock to dwalisse.

**D**at ewede ca. woe alle dinge ydelheyt is yt  
en sy dat dye wijsheyt by sy. Ende van d rīc-  
heyt Salomons woe hy groete rīck dom aen  
mageden ende knechten besat ende woe eccle-  
siastes dye wijsheyt sochte ende em sins leuēs  
verdoete vmb der quaetheyt wyllen d werlt.

**H**rumb seide ik in mynen herte. Ick sal  
gaen ende oueruloyen myt weelden.  
ende ghebruken guede dinge ende ick  
sach dat oock dat ydelheit was. Dat lachē ach-  
te ik vor dwalinge. ende der blitschop seide ik  
wat bedruget du vergeues. Ick seide in mynen  
herte myn vleesch aff toe trecken van den wine  
vmb dat ick myne siele ouersette toe der wijs-  
heyt. ende dat ick dye gheckheyt vermydede  
bys dat ick sege wat des mynschen kinderen  
ouerslick were. Als dat gedaen is so is niet die  
getal d dage sins leuēs vnd d sonne. Ick makde  
groet myn werk. Ick stychrede to mynen be-  
hoeff huser. Ick plantede wingarden. Ick ma-  
kede bngarden en hooue ende ick beplantede  
se myt boeme van alre hande kunne. ende ick  
makde toe mynen behoeff vyschetien vā wa-  
teren vmb dat ick veruysschen solde den dyck  
van den gronde holte. Ick besat knechte ende  
magede. ende ik hadde vele gefindes vele vres  
ende groete getall van schape bouen all de gee-  
ne dye voer my weren in iherusalem. Ick verga-  
derde toe hope to mynre behoeff siluer en golt  
ende guet der konyngen ende der prouincien.  
ende ick makde my sengers ende sengerschen  
ende wolde der mynschen kindere neppe ende  
wate potte in dyenst vmb den wyn to schen-  
ken ende ik ghink all dye bouen in wijsheyt  
dye voer my weren in iherusalem. **O**ck volhet  
den dye wijsheyt myt my ende allet dat myn  
ogin begerden en weigerden ik ene niet. **N**och  
ick en verboet mynen herten niet dat en soelde  
aller weldicheyt gebruiken en genoechde heb-  
ben in den dingen dye ik bereet hadde. ende ick  
achte dyt myn deell toe wesen dat ick gebruc

de mynre arbeyt ende alsick my gekijet had =  
de toe all den werken dye myn hande gemakt  
hadden ende toe den arbeyden daer ik toe ver-  
geues in gheweest hadde: soe sach ick in allen  
ydelheiden quellinge des modes ende niet sta-  
tastich vnder d sonnen. Ick bin gegā vmb de  
wijsheyt toe beschouwen dye dwalinge ende  
dye gekheyt. **W**at is dye mynsche dat hy vol-  
gen moge den koenynck sinen meker. **E**nde ik  
sach dat dye wijsheyt alsoe vele bouen dye ge-  
heyt gink als dat licht schelt bouen dye duy-  
sternisse. **E**ynes wysen oegen sin in sinen houe-  
de mer dye gecke wandert in duisternisse. Ick  
hebbe geleert dat eyn doet erre beyder is. ende  
ick seide in mynen herte. **O**ff myn vndergā. **D**at  
is myn doet. **E**nde eynes gecken eyn is.  
**W**at batet dan dat ick groten vlyte hebbe ge-  
geuen toe wijsheyt ende ick sprack in mynē b-  
ten ende merkede dat dyt oock was ydelheyt.  
want in der ewycheyt en fall niet meer wesen  
dye gedenkemisse des wysen dan eynes gecke  
ende dye tokomen dingen sullen alle dinge to-  
samen ouerdecken myt vergetenheyt. **D**ye ge-  
leerde sterfft oock als dye vngelerte. ende hy  
rumb verdreet my myns leuens siende alsoe ve-  
le quaet vnder der sonnen ende alle dink wesen  
ydelheyt ende quellinge des geestes. **E**uer soe  
verwonderde ick alle myne kloekheyt dat yn-  
ne ick seet vlijtliken gearbeydet hebbe vnder  
der sonnen vmb dat ick na my hebben. fall eyn  
erffgenoet den ik niet en kynne off hy wijs off  
geck sell wesen na my en hy fall herschoppen  
in mynre arbeyt dar ick ynne hebbe gheweest  
ende forchuoldich geweest ende is emch dyk  
aldus ydel. **H**rumb hoert ick vp. ende myn  
hert heft vp gehoert vortmeer toe arbeyden  
vnder der sonnen. want als eyn ander arbeyt i  
wijsheyt in legeringen ende in forchuoldichei-  
de so lyet hy dat enen ander vremde mynsche  
dat hy verborgen heft want wat vordels be-  
iaget eyn mynsche van alle sinre arbeyt en vā  
des geestes quellinge dar hy vnder der sonne  
mede ghepinget wert. **A**ll sin daeghe sint vol  
noch hy en rastet niet des nachtes myt sinen  
herten. en is dyt niet ydelheyt. **E**n is dat niet  
betet to eten ende to drincken. ende sinre sielen  
gued to doen van sinre arbeyt. **D**yt is oock vā  
gades hant. **W**ye fall alsoe versinden: ende mit  
weelden oueruloyen als ick. god gaff eynē go-  
den mynschen in sin aenschouwen wijsheit en  
konst ende verstantemisse. mer hy gaff dē swi-  
ren quellinge ende oueruloyende sorghe vmb  
dat hy todoen fall ende vergaderen ende leue-  
ren dat dē genen dye gade behaghet: mer dat  
is oock ydelheyt ende ydel forchuoldicheyt des  
gedanken.



**W**at derde ca Wo alle dink sine tijt heeft ende myt der tijt vergeet ende wo man dye wercke gades niet aff off to doen en mach ende va de gemeynen leuen der mynschen ende der beeste

**A**lle dingen hebben ere tijt ende alle dy ge gaen ere gank vnder de hemell Dat is tijt to werde gebaren ende to sterue tijt to plantē: ende tijt vpt to raeden dat geen dat geplant is: tijt to doden ende tijt to genesen. Tijt to stycken: ende tijt to destrueren. Tijt schrien ende tijt to lachen. Tijt to springen ende tijt to weynen. Tijt steyne to strouwen ende tijt to vergaderen. Tijt to kussen. en tijt verre to wesen van armnemynge. Tijt to wynnen. ende tijt to verlyesen. Tijt vmb to behalden. ende tijt vmb to verwerpen. Tijt toe sypen ende tijt vmb to samen to naven. Ende tijt to swyghen ende tijt to spreken. Tijt der hoeffden. ende tijt des hates. Tijt des strides ende des vredes. Wat heeft eyn mynsche van sinre arbeyt Ick sach dye quellinge dye god d mynschen kin dere gegeuen vp dat sy daer in wonderlijck wijs vertagen werden. Alle dinghe makede hy guet in sinre tijt. ende hy heeft dye werlt ouer gegeuen erre dysputeringe. vp dat dye mynsche niet vynden en fall dat werk dat god gemaket heeft. van den beginne bys to de eynde. Ende ick en bekinde dat niet bet en was dan verbliden en waldoen in sinen leuen. wāt eyn ygelick mynsche dye eret ende drincket ende guet siet van sinre arbeyt: dat is gades gijft. Ick hebbe geleert dat alle dye werk dye god gemaeckt heeft gedurich sint ewichliken. Wi en mogen den dinghen niet aff noch todo en die god gemaeckt heeft vp dat hy werde vntfien. Dat gemaeckt is dat blijft Dye tokomende sin hebben to hants geweest. ende got verriwert dat ewech gegaen is. Ick hebbe gesien vnder der sonnen in der stat des ordels vnnijl dichheit en i d stat vngerechtigheit en ik sede i mynen herten den gerechtigen ende den vnnijl den fall got ordelen. Dan saell dye tijt sin alre dinghe Ick sede in mynen herten van der mynschen kin dere dat sy guet proeueden ende dat sy solden de beesten gelijck wesen. na den geuochlike synlike leue dar i lenē die mysche de allene na den vlesce leue. Wāt der mynsche Dye alsoe leuen. Iende der beeste is eyn eynde ende des enen ende des anderē wesen: is gelijck. Gelijck dat eyn mynsche sterfft van allulke leuen Alsoe steruen oek dye beesten. oek ademen se alle. ende de mysche en heeft niet meer dan dye beeste. Alle dinc liggen vnder der ydelhep ende sy varen alle to eynde stat. Se sin gemaeckt van der erden ende to samen werde sy in dye erde gekeert. wye weet off adams ki

dere geest vpwart geet: off der beesten geest ne derwart geet. Ende ick bin gewar worde dat niet beter en is dan dat eyn mynsche werde. blijt in sinen werke. ende dat dyt sin deell is. want wye saell em daer to bringen dat hy na ein dye tokomende dinghe bekenne.

**W**at werde Ca. is van der ydelhep des arbeedes des gyngen mynsche en wo it niet guet en is den mynsche allene to wesen ende van d gehoorsamhep ende wo dat man niet lichtelik well spreken en fall.

**I**k kijde my to anderen dinghen. ende sach dye auerdaet dye man drafft vnder der sonnen ende der vinnoseler tranen en nyemant en trooste se noch datmen niet mochte der ghewalt dye en gescheyde ende dat sy te roefft sin alre hulpe ende doe laude ik meer de doden dan dye leuenden ende van desen twee soe oedele ik den geenē saliger dye noch niet gebaren en is noch niet en heeft gesien dye quade dinghe dye geschien vnder der sonnē. Doer meer sach ick alle arbeyt d mynschen ende ik merkede dat dye kloechhep vnder der ligget. der benedypinge des naesten Darumb is oek ydelhep ende ouerulodyge sorge Dye dar valdet sin hande to samen ende eret sin vleysch en spreket. Beter is eyn hantvull myt vreden dā beyde hande voll myt quellinge ende myt arbeyt des ghedancken All merkende soe vant ick oek een ander ydelhep vnder der sonnen. Dye mynsche is eyn ende heuet nyemant mit eme kint noch broeder: nochtant en lech. hy niet vp to arbeyden. noch sin oegen en werden niet gesadyget myt rickdom noch hy en pynse niet dat ick segge weme arbeyde ick. ende bedrege myne siele myt guede. Hyt yne is oek ydelhep ende een sere snoede quellinge. Hy rumb is dat beter dat er twee to samen is dan eyn. want se hebben die hulpe ers geselschop pes. Istet dat dye eyn valt hy fall van den anderen werden vntholden. wec dem gheene dye allene is. want als hy geuallen is soe en heuet hy nyemant dye en vp heuet. Ende is dat dat twee to samen slapen soe sullen sy vnder eyn ander to samen werden verwarmet. Wye fall en mogen verweret werden. Istet dat yemant we wyntet eyne: twee wederstaen em Eyn diuol dych koerke brickt man myt arbeyt Beter is eyn arm wijs kint dan eyn geck koemynck de niet voetsien en kan wat em tokomēde is dat vnderwypen eyn vpt geet toe den ricke vpt en kerker en vit hande. ende eyn ander dye van de rick gebare is vgeet myt armoet. Ick sach al dye geē de leue en de vnd d sonnē wādele myt



te ander iongelinge dye voer em vpstaen fall  
 Onuertellike is dat getaell van dem volke die  
 voer em weeren ende dye na em komen sullen en  
 en sullen in em niet werden verblift. **M**er dat  
 is oock ydelheyt ende quellinge des gheestes  
 Waerde dine vote als du in gades huis gaest  
 ende gencke dattu mogest hoeren **W**ant vele  
 beter is gehorsamheyt dan der gecke offerhā  
 de dye niet en weten wat quaet sy doen **S**prek  
 geen wreuelmodich dinck sūnd raet. noch din  
 bert en sy niet haestich to spreken. want got  
 is in den hemel en du bist vp der erden. **H**yrūb  
 sullen dine vrede wemich sin. **Die god atreffē. I**  
**N**a vele sorgen volgen vele dromen en in-  
 le reden salmen geckheyt vynden. **O**ff du gae  
 de wat hefft gelauet so en beyde niet to betale  
 Want em is vnbequem vngetrouwe ende gee  
 ke belouinge **M**er so wat du gelauet heft dat  
 leyfste **W**ant vele beter is niet to lauen dā dye  
 gelauede ding niet to halden off gelden na s  
 belaeften **G**hiff dinen mont niet dattu dyt  
 vleysch doet sundygen **N**och en segghe niet  
 voer den engelen en is geen voerhemicheyt dat  
 vyllyche god niet to nich en werde vmb din  
 reden ende wstrouwe all dye werke dinre hā  
 de. **D**ar vele drome sin dar sin vele ydelheyden  
 ende vnnylyche reden. mer vntsee du got **I**stet  
 dat du seest der armen oueruallinge ouerda-  
 dyge ende geweldde ordele ende dye gerechtig-  
 heye verkeert is in den prouincien **E**n verwon-  
 der dy niet vp dese dinghe want bouen den hoe-  
 gen is eyn ander hoegher. ende bouen dese sint  
 noch ander hoger ende vort dye konynk ghe-  
 toet alle den lande dat em dyent

**D**ar vijfte ca. van der gecheyt der gyrieger  
 mynschen ende woe dye mynsche leuen mach  
 van arbeide finer hande wāt en dat van gade  
 to gelaten wert.

**D**ie gyrieger en fall niet veruullet werde  
 myt gelde ende dye dat heff hefft dye  
 rikdom en fall gheen vrucht van eme  
 vruchtangen **H**yrūb is dyt oock ydelheyt dat  
 vele rickheyden sin dar sin oock vele dye werte  
 en ende wat baret den besitter anders dan dat  
 hy dye rickheyt aensiet myt sinen ogen **D**e ge-  
 nen is die slaep soete dye dat arbeidet off hy  
 vole off wemich eret. mer eynen riken mānes  
 sachheyt en lete eme niet slapen **D**at is noch ei  
 ander snode gebreck dat ick sach vnder der son  
 nelijchede de mā beholdet in sins her e quaet  
 want sy wegaen alle in dye allar quaetste que-  
 linge **W**ant hy hefft eynen son gewonnen die  
 in also groter armoede fall wesen als hy nakt  
 quam vpt siner moder buck alsoe fall hy wed  
 kijn ende en fall niet myt em dragen van sinre  
 arbeide **D**ort is eyn bedweefflick gebreck **W**oe

hy quam soe fall hy wederketen. **H**yrūb wat  
 vordert em dat hy vergeues gearbeydet hefft  
**A**ll dye dage sins leuens **A**ls hy na duisternis-  
 sen ende in vele sorgen. ende in armode ende in  
 vele bedweeffnissen **H**yrūb so duchte my dyt  
 gued sin dat eyn ete ende drinke ende gebruc  
 ke blijtschop dar in hy ghearbeydet dye vnder  
 der sonnen in den ghetale der dage sins leuens  
 dye em god gegeuen hefft ende dyt is sin deell  
 ende eyn ygelick mynsche den got hefft gege-  
 uen rickheyden ende guet ende hefft eme oock  
 macht ghegeuen dat hy daer aff ete ende dat  
 hy gebruke sin deell ende dat hy sich verblide  
 van sinre arbeide **D**yt is gades gaue **W**ant hi  
 en faell niet genoch gedencken dye dage syns  
 leuens vmb dat god verwonledyghet sin herte  
 myt welden.

**D**at seste ca. wo den gyrieger mynsche niet  
 to gelaten en werdet van gade to ghebrucken  
 ere rickdom.

**D**at is eyn ander quaet dat ick gesien  
 hebbe vnder der sonnen dat is oock ge-  
 durtich vnder den mynschen **E**en mā  
 den god hefft gegeuen rickheyt den. ende guet  
 ende ere ende de niet gebrückt sinre sielen vā al  
 let dat hy begert ende god en hefft em gheene  
 macht gegeuen dat hy daer aff eren moghe.  
**M**er eyn mynsche van buten verblindet dyt.  
**D**at is ydelheyt ende groete armoet. **O**ff ye-  
 mant hondert kinder gewonne ende hy vele ia-  
 ren leuede ende hedde voele daege van olthep-  
 den ende sine siele niet en gebrukede van deme  
 guede sinre rickheyt ende bleue vnbegraue vā  
 desen segge ick dat dye gene dye doet gebare  
 is beter is dan hy **W**ant hy to vergeues quā  
 hy is vort toe der duysternissen ghegaen. en-  
 de sin name fall werden vitgedeliget myt ver-  
 genheyden **H**y en sach dye sonne niet noch hy  
 en kande dye vndercheyt niet tusschen ghuet  
 ende quaet. ende weret oock dat hy twe dusent  
 iaer leueden ende niet en gebrukeden des gue-  
 de vlen ader varen icht alle dinghe toe eyre stat  
**I**n dye erde. **A**lle des mynschen arbeide ys  
 in sinen monde. mer sin siele en fall niet werden  
 veruult. wat hefft die wyse meer gedaen dan  
 dye gecke ende wat hefft **V**oer de wysen. **A**  
 anders dan hy ga doet dat leuen. beter is toe sie  
 dattu begheers dan to begheeren dattu niet en  
 weetst. mer dit is oock ouerdaet ende ydelheit  
 des geestes. de tokomende is to hant is naem  
 heyten ende man wat weet dat dat eyn myn-  
 sche is ende dat hy niet en mach in dat ordeff  
 stryden vnteghen en doe sterker is die dan hy  
 vele woerde sin. ende hebben vele ydelheyt in  
 ete dysputeringe.



**D**at vij. ca. wo dat nyemant dinge soeken fall  
dye bouen sine vermoegen ende verstemisse  
sint. ende van der nuttichyeyt eynes gueden nae  
men. ende wo dye mynsche niet lichtelick ge  
weschet wesen en fallto tormeicheyt

**W**at noet is eynen mynschen dat hy dy  
ge soeket dye eme to groet sint na den  
hy niet en weet wat em nutte sy in sy  
nen leuen in dem getale 8 dage der pylgrima  
sie ende in der tijt dye hy ouergaet als ein sche  
me. off wye fall em mogen seggen wat na em  
tokomen is vnder der sonnen. beter is eyn gu  
de name dan kostlike salue. ende dye dach der  
doet is beter dan dye dach der getoeten. bet  
is to gaen in eyn huis des schriens dan in ey  
huis der wertschop. want in dem huse wert v  
manet dat eynde aller mynschen ende dye leue  
de gedencken wat tokomen is. dye gralschop  
is beter dan dat lachen want doer dat bedroe  
uen des anghesichtes wert eynes mysdadyge  
mischē geest gekastijet dat der wif ht is dat  
in droeffheyt. en dat der gecker hert is dat er  
blijtschop beter is berijst toe werden dan be  
drogen myt soeter smekende der doeren want  
gelijk als dat gelut bernender doernen vnd  
eynen pot so is des geckes lachen. mer dyt is  
oock ydelheyt. die vntscheydenheyt verstoert  
den wysen ende hy fall wrypelen dye stantaff  
ticheyt sijn herten. beter is dat eynde des gebe  
des dan dat begijn. beter is ein geduldigher  
dan eyn vnghehorsamer byst niet hastich vmb  
toertich toe wesen want dye tormeicheyt rastet  
in der gecken schoet. segge niet wat saken we  
nest du to sin dat dye vergangen tijde beter we  
ren dan dye nu sint alsulken vrage is gecheyt  
wijs heyt is oerberlycken myt richyden. ende  
sy vordert meer den geenen dye dye sonne sien  
want gelijk als dye wijs heyt beschermpt. al  
so beschermpt dat gelt mer wat hefft de lein  
ge ende wis heyt meer dat sy een besitree dat  
leuen geuen. Merk gades werke dat nyemant  
en mach wrighteren den den hy wernwerder.  
in den gueden dagen gebruke des guedes ende  
warde dy van dem quaden dage. want gelijk  
dat got desen makede so makede hy oek den.  
vp dat de mische gene rechte klagige tegē en  
vynden mach. dyt sach ick oek in den dagen  
mynte ydelheyt. dye gherechtiche wergoet in si  
nen gherechticheyden. dye nydyge leuet vele  
tides in sinre quaetheyt. en wylt niet to sere ge  
recht sin. noch en wylt niet meer weten dā van  
noet is vp dattu niet en dwales. doe niet sere  
nidentlyck en en wylt niet wesen eyn doer dat  
du niet mores steruen eer tijt. dat is gued den

gherechtighen to vnthouden. niet en traeke di  
bant van den niet want dye gade vntfruytet  
verfinnet niet. **D**at to der gerechticheyt hoer. I  
dye wijs heyt sterket den wysen leue tien vres  
sten der stede gheen mynsche en is gerechtich  
vp erden dye gued doet ende niet en sundyget  
oek en gheue niet din herte to allen reden dye  
man oek k. **V**an dy. sprickt dattu licht dmen  
knecht niet en hoers dy vloken. want din o  
sciencie weet dattu ducke den anderen best ge  
ulokes alle dink hebbe ick ghepwoest m wys  
heyt. ik seide ick saell wijs werden. ende sy gik  
ertre van my vele meer dan sy was. ende sy is  
eyne dyepe dyepte wye fall sy vinden. **A**lle di  
ghe ick myt mynen gemoede vmb dat ik mer  
ken solde ende maken ende soeken wijs heyt en  
de rede. ende vmb dat ick bekennen moechde  
des doeren nydycheyt. ende der vnwiser dwa  
lige ende ick vant dat dat wijs byttere is dā  
dye doet dat welke is des iegers stricke. ende  
ere herte is ei sage ere hande sint bande. de ga  
de behaget dye fall er vutulyen. mer dye eyn  
sunder is hy fall van er werden gheuanghen.  
siet dyt hebbe ick vlteliken gesocht sprickt ee  
clesiastes dat eyn vnde dat ander vmb dat ick  
rede vinde dye noch myn siele soeket. ende ick  
en hebbe sy niet geuonden. van dusenich man  
nen hebbe ick eyn geuonden. mer van alle den  
wiuen hebbe ik ere gheen geuonden alleē heb  
be ik dyt geuonde dat god den mynschē make  
gerecht ende hy mengede sich selue in vngel  
like vraginghe. wye is sulke dat hy wye off  
vroet ende wye bekint dye vntbindinghe des  
\*heymeliken Iwordes.

**D**at achte Ca. wo dye wijs heyt des myn  
schen schint in sin aensicht ende wo in den bo  
sen geene betrouwen toe setten en is. wo wail  
se god nochtant also vort na den sunden met  
en straefft myt plagen vp der erden. ende wo  
dye ydele mynsche dye tijtlike blijtschop gae  
de ende ere salicheyt werletten.

**D**es mynschen wijs heyt schint in syn  
d aensicht ende die aller mechtighste sal  
sin aensicht verwandelen. **I**ck bewaert  
des konynge mont ende dye gebaede des ey  
des dye wy gedaen hebben. **E**n haeste dy niet  
eweck toe gaen. noch en bliue niet in quaden  
werck want allet dat hy wyll fall hy doen en  
de sin reden is voll van machre. noch nyemant  
en mach em seggen. warumb doest du also. de  
dat ghebot behaldet den en fall niet quades ge  
schyen dye tijt ende dye atworde verstaet eys  
wysen herte. eyn ygelick werck hefft sin tijt en  
oerbarheit en des myschē quellōge is voel wāt



hy en weet niet dat voerleden is ende dat toe  
 komen is mach hy myt geenen baden weten  
 dat en is in des mynschen macht den geest to  
 verbyden hyt sinen licham to gan noch hy  
 en heeft geen macht in den dagen des doedes  
 noch man en let des niet rastē als dye strijt  
 der krancheyte ende der naturen an koemet  
 noch dye vnypldicheyt en fall den vnyplden  
 niet behalden alle dese dinge hebbe ick gemer  
 ket ende ick gaff myn herte in alle den werke  
 dye geschyen vnder sonnen Vnder wylen heeft  
 eyn mynsche heyrshop bouen den mynschen  
 in sin eyghen quaet Ick sach dye quaden be  
 grauen welke als sy noch leueden so weren sy  
 in dye hilige stad ende men prisēde sy in dye  
 stede als van den gherechtighen werken mer  
 dyt is oock ydelheyt want vmb dat men niet  
 haestlick en geue sentencie tegen dye quaden  
 en geoff sentencie hyrumb doen der mynsche  
 kinder quaet sunder eniger ere vruchte Noch  
 tant dat dye sunder hondertwerff quaet doet  
 ende geleiden doer gedult hebbe ick bekāt dat  
 dat gued doen fall alle dye geene die gade vnt  
 sien dye sin ansicht vnt vruchten dye de boese  
 en fall goete gued sin noch sine dage en sullen  
 niet sin verlenghet men sullen haestlickē gā  
 als eyn scheme de gades anshyn niet en vnt  
 sin oock is eyn ander ydelheyt dye vp der er  
 den geschiet dat sint dye rechtuerdyge lude de  
 vele quades ankoment recht off sy dye quade  
 werken hedden gedaen ende dat sin boese luy  
 dedye alsoe seker sin als off dye der gerecht  
 werken gedaen hedden dyt dunkt my toma  
 le eyn ydell dreck sin hyrumb laeue ick dye  
 blijschop dat den mynschen niet guets en is  
 vnder der sonnen sunder dat hy ete ende drinc  
 ke ende verblyde ende dat sal hy allene ewech  
 dinghen van sinre arbeyt alle dye daghe sins  
 leundes dye eine got heeft gegeuen vnder d  
 sonnen ende ick settede myn herte to vmb toe  
 wysen wijsheyt ende dat ick verstaen mochte  
 dye twershelinge dye vp erden is dat is eyn  
 mynsche dye gheenen slaep en nympt in sinen  
 ogen dach noch nacht ende ick verstant dat  
 dye mynsche gheen reden en mocht vynde vā  
 alle den werken gaedes van den dye gheschye  
 vnder der sonnen ende wo hy meer sich vlyti  
 get vmb toe soeke wo hy mē vynden fall Ock  
 waz d at eyn wise sede dat hy dat wuste des  
 hy en doch niet mo ge vynden dat is vyleg  
 gen myt woerde Alle dinge hebbe ick verhā  
 delt in mynen herten vmb dat ick ernstlicke  
 solde verstaen

dat negende Ca wo dye werke der wyser  
 mynschen sit in der hant gaedes nochtant en  
 waz dye mynsche niet off hy der lyeffde gae

des off sin toens werdich sy ende wo dat die  
 mynsche nerstafflich fall sin vmb toe arbeyden  
 ende wo noch wijsheyt noch konst noch rede  
 in dem wege der boesen mynschen en is dat se  
 in wandren to der hellen

**D**at sint gerechte ende wysen vnd de  
 luide lende ere werk sint in gades hat  
 nochtant en weet eyn mynsche niet  
 wer hy werdich is der speffde off des haeres  
gades Mer alle dinge werden vnsker ghe  
 halden bys to den tokomenden daegen vmb  
 dat alle dreck effen gelijk geschyen den ghe  
 rechtigen endo den vngerechtigē den gueden  
 ende den quaden den reynen ende den vnteynē  
 den geenen dye offerhande offert ende de gee  
 nen dye sacrificie verunwert gelijk dye guede  
 alsoe is oek dye sunder gelijk deme mey ned  
 alsoe is oek de versweet dit is dat aller quaet  
 ste vnder alleit dingen dye vnder der sonnē ge  
 scheen want die selue wederuare en allē war  
 by det der mynschen kinder herten werde wr  
 uult myt der quaetheyt ende myt versmaeden  
 in eren leuen ende hirt na sullen sy werden ghe  
 leyt toe der hellen nyemant en is dye alle tijt  
 fall leue en de in desen dingen mach hebbē ge  
 trouwen beter is eynen leuenden hont dā ey  
 nen doden leuen dye daer leuen sy were dat  
 sy steruen sullen mer de doden en wusten des  
 niet meer noch sy en hebben vortmeer gheen  
 loen want er gedenken is der vergetēheyt ge  
 geuen oock so sullen to samen vergaen dye lief  
 de dye haet ende nyt ende sy en hebben gheen  
 deell in deser werlt noch in den werken datme  
 vnder doet darumb gae ende ere din broet in  
 vrouden ende drinck myt vrouden dynen wī  
 want gade genoegē dynre werken in allen tij  
 den mochten din kledere blinckende sīn ende  
 dye olpe en moet niet gebreken ende dinen ho  
 uede gebruke des leuens myt den wīte die du  
 lieff heffst alle dye dage dins leuens dīne vn  
 gestedicheyt dat is deses tegenwoedygen lo  
uens dat vstantafflich is sy sin dy gegeuen  
 sin vnder der sonnen alle de rijt dīne ydelheit  
 wāt dyt is in dat deell in den leuen en in dīne  
 akteyt daer du in gearbeydet heffst vnder der  
 sonnen soe wat din hant mach doen ernstlyck  
 want noch werk noch rede noch konst noch  
 wijsheyt en sullen to der hellē sin dar du wart  
 tijdes Ick kijde my to anderen dingen en ik  
 sach vnd dat dat sinele niet en is de loep noch  
 de sterker de strijt noch den wysen dye broet  
 noch de rickdom de dye leters noch die gracie  
 der werklude mer tijt en geuall in allen de mē  
 sche en weet sin ende niet mer gelijk als dye  
 vylche werde geuangē myt de angel ey de wo  
 gel gegrepe mit de strik also werde de mēsche

*[Marginal notes in a smaller script, partially illegible due to fading and angle.]*



geuangen in quaden tijden als hy em haestlik ouerkomet dese wijs heyt sach ick oeck in der sonnen ende prouede sy dye aller groetste **E** kleyne stad ende weinich man dat in ende te gen er quam eyn groet konink en vmbsettede se ende makede bolwerk all vmb en dat belach was volkomen all vmb ende mā vāt in 8 stat eynen armen man ende wyse ende hy verloste dye stat doer sine wijs heyt. ende vortmeer en gedacht nymāt des armē mȳschē. en ick sede dat de wijs heyt bet was dā de starckeyt. wa rāb wart des armen mȳnschen wijsheit wē sīnaet. ende watumb en hoerde men sinte wor de niet. **Der wyser weorde werden gehoert in dē gestylle. dat is myt andacht. A beter is wif heyt do vchrenlicke wapen ende dye in ene.**

me sundyget hy fall voele gudes verlyesen

**Dat x. ca. wo die wijsheit den ersten mȳ schen van sinre missedaet heuet verlost en heuet geuoert dat volk van israhell dor Egyptē**

**U**egen die steruen wederue de soetheit der saluen klene geckheit is nutē dā wijsheit ende glorie eines wisen man nes herre is in sinre rechten hant. ende eines gecks herre in sinre lochtrech hant mer oeck dat ey geck in dem wege wandelt vmb dat hi vn uroet is. so schriet hi dat alle mȳschē gek sin **I**stet dat die geest des gheenen de dat mach hefft komet vp di verlate dine stede niet. wāt genefinge doet vpholden grore sūnde **E**yn ander quaet is dat ik gesien hebbe vnder der son nen dat dat vytgaet voer des ouersten āsicht doer dwalinge dat man eynen gheck settet in grōeren staet. ende dye riken neder settet. **I**ck sach knechten vp perden ende vorsten wande len vp der erden ghelijck den knechten. de dar grauen eyne kule dye fall dar in vallen. en die eynen tuyn breket dye slange fall en byten. die dye steyne ouerdracht fall daer in werden ghe quellet. dye holt smidet hy fall dar aff werden gewont. **I**stet dat eyn ysē stomp geworden is myt vele arbeiden fall man dat scherp maken ende nae der kloekheit fall dye wijs heyt vol gen. weret dat eyn slange eynen bere in heym licheyt. niet myn en hefft dye geene dye quaet sprickt achter rugge. des wysen mont werde sin gracie ende eynes vnywsen lyppen sullē en vmb werpen. dat beghin van sinen woerden is gecheit ende dat laetste van sinen monde is alsoe quade dollinghe **E**yn geck mannyhuol dyget sin woerde. **E**yn mȳnsche en weet niet wat voer eme geweest hefft ende dat na toko mende is. wye fall dat eme seggen mogen. der doeren arbeit fall sy quellen dye in de stad niet en weten to gaen. we dy du lant des de konink eyn kint is. ende wes vorsten vroe eten. salich

is dat lant wes konynk dat edell is ende wes vorsten eten in eren tijden vmb to verquicken ende niet to der lusten **I**n den tragen sad wer. dē vernedert dye ver gaderinghe van den spar tē ende doer krankheyt der hāde fall dat huis doerdruppen. **I**n lachen maken sī dat broet. ende den wyn vmb dat se weertschoppen sullē drincken ende alle dinge sint dem gelde vnder daen. ende en laster dē koenynk niet in dinen gepinse ende in dat heymelick dinre slaepkae meren en vloeke den riken niet. wāt dye vogel des hemels sullen din stymme vort draeghen ende dye daer vlogelen hebben sullen dye sen tencie seggen.

**Dat .xi. ca. wo dye mȳnschen vermaet werden to den werken der barmherticheyt. en vā den toekomenden dingen. ende van der vrolyc heyt der ionckheyt**

**D** salt den geenen din broet geuen dye ouer wech wanderen. want na vele tij den salt du dat vinden. gefft seuen deell ia oek in dat achte deell wāt du en weres niet wat quades dat tokomende is vp erden **I**stet dat dye wolken veruult werden so sullen sy re gen vytstorten vp 8 erden **I**stet dat ey holt val let to den suden off toe den norden to wat stede dat vallen fall dar fall dat sin dye den wint bes wart hy en fiet niet ende dye dye wolken mer ken nummermeer en fall hy meyen. gelijk du niet en weres welkes des geeste swech is. en de by wat reden dye beynre werden geformet in eyne gebetenden vrouwen buck. also en we tes du gades werk niet dye eyn maker vā alle dingē is. seyet vroe dy fact. en din hant en hal de niet vp to sayen des anendes want du en we tes niet welke dat meer wasse dyt off dat. off dat beyde to samen beter fall sin. **D**at licht is soere ende is den oegen genoechlich to siē de sonne **I**stet dat eyn mȳnsche vele iaren gelefft hefft ende in allen desen verblift hefft geweest soe is hy oek schuldich to gedencken der din kere tijt van veler dagen die welke als sy sullē komen soe sullen dye verlede dingen werden betispt in ydelheyden. **D**anumb verblift ionge linck in dinre ioget ende din herte sy int gued in dinen dage dinre ioget **E**nde wandell in dē daghen dins herten ende in dat anshouwen dynre ogen **E**nde were dat voer alle dese. god dy fall bringen in dat ordell

**Dat .ca. wo Ecclesiastes dye iōge lude vermanet to gedenkē des herē in erre ionckheyt ere dye doet se ouerkome **E**nde wo se genogēt sul len wesen to halden dye gebade gades.**